

**Niederschrift
über die
2. Sitzung
des Wald- und Umweltausschusses
der Stadtvertretung Rüthen
am 09. März 2010**

- Anwesend:
1. Stadtvertreter. Kruse als Vorsitzender,
 2. die Stadtvertreter Dohle, Erling, Fußmann, Klaus, Kroll, Mertens, Stöber und Wilmesmeier,
 3. die stimmberechtigten Ausschussmitglieder Dahlhoff, Gerwiner, Luig, Rieger, Schrewe, Teipel und Zimmermann
 4. Herr Weiken, Herr Köller, Herr Goebel, Herr Busche und Herr Neumann als Schriftführer,

Beginn der Sitzung: 17.30 Uhr Ende der Sitzung: 18.45 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Anfragen und Anträge
4. Abschusspläne für das Jagdjahr 2010/2011 (Rotwild) bzw. die Jagdjahre 2010/2011 bis 2012/2013 (Rehwild)
- **Vorlage Nr. 29/10** -

-
- 1.) Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
-

Vom Vorsitzenden Kruse wird die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Einwendungen werden nicht erhoben.

2.) Mitteilungen

Bau einer Biogasanlage in Rüthen-Kallenhardt

Auf Anfrage von StV. Fußmann wird mitgeteilt, dass hierzu eine Bauvoranfrage im Bauausschuss vorgelegen hat. Hier ging es zunächst um die Standortwahl. Der Kreis Soest wird als Baugenehmigungsbehörde hierüber entscheiden. Da es sich um ein privilegiertes Vorhaben handelt, wurden vom Bauausschuss keine Bedenken erhoben. Die ursprünglich mit rd. 500 KW geplante Anlage wurde bereits auf rd. 300 KW reduziert. Es sollen nur pflanzlich nachwachsende Rohstoffe (wie z. B. Mais, Raps, Gras und Getreide) zur Gasherstellung genutzt werden. Tierische Abfälle sollen nicht genutzt werden. Es wäre danach sichergestellt, dass die entstehende Wärme zu 100 % verwertet werden könnte. Es handelt sich um örtliche Landwirte, die die Anlage betreiben.

St. Klaus gibt zu Bedenken, dass ein derartiger Antrag in jedem Falle im Wald- und Umweltausschuss behandelt werden müsste, da umweltrelevante Voraussetzungen näher zu prüfen sind, zumal in der Stadt Rüthen eine derartige Anlage bisher nicht betrieben wird.

Auf Vorschlag von Ausschussvorsitzenden Kruse und Bürgermeister Weiken ist es ratsam, eine bereits in Betrieb vorhandene gleichartige Biogasanlage vor Ort zu besichtigen. Insbesondere soll hierbei festgestellt werden, ob die Immissionen auch tatsächlich eingehalten werden.

Skihang Kallenhardt

Über die Angelegenheit ist zuletzt in der Sitzung des Ausschusses am 28. 01. 2010 (TA 4.) beraten worden. Über den derzeitigen Zustand des Skihangs wird nochmals diskutiert.

Bürgermeister Weiken teilt zu der Betreibung der Gesamtanlage mit, dass Herr Günter Bracht die Gebühr für die beantragte Gaststättenerlaubnis bisher nicht gezahlt habe, da der Aufwand in keinem Verhältnis zum Ertrag stehe und hat den Antrag auf Gaststättenkonzession zurückgezogen.

Die Verwaltung wird mit Herrn Wolfkühler, der den Bereich des Skihanges von der Stadt gepachtet hat, Gespräche über die vorgesehene künftige Nutzung des Skihanges führen.

3.) Anfragen und Anträge

keine

- 4.) Abschusspläne für das Jagdjahr 2010/2011 (Rotwild) bzw. die Jagdjahre 2010/2011 bis 2012/2013 (Rehwild)
- Vorlage Nr. 29/10 -
-

Die vorgelegten Vorschläge zum Wildabschuss werden zur Kenntnis genommen.

Über die Einhaltung der Abschusszahlen und somit auch die Einhaltung der abgeschlossenen Waldjagd-Pachtverträge wird eingehend diskutiert. Herr Goebel weist in diesem Zusammenhang auf die unterschiedlichen Interessenlagen von Jagdpächtern und Forstbetrieb hin. Die Festlegung der Abschusszahlen stellt insoweit immer nur einen Kompromiss dar. Die Sturmschäden der vergangenen Jahre führen zu einer deutlichen Verbesserung der Lebensraumbedingungen, verbunden mit einer Erschwerung der Bejagung.

Durch die Änderung der Fütterungsverordnung und die strikte Kontrolle deren Einhaltung durch die Jagdbehörde wird es zu einer veränderten Lebensraumnutzung des Rot- und Schwarzwildes kommen.

Unter Berücksichtigung dieser Umstände werden die von den Pächtern vorgelegten Abschussvorschläge mit den seitens der Verwaltung vorgenommenen Änderungen als ausreichend erachtet.

Einstimmig empfiehlt der Wald- und Umweltausschuss der Stadtvertretung die Abschusspläne für die Jagdjahre 2010-2013 für die Waldreviere der Stadt Rüthen wie folgt festzusetzen:

a) Jagdrevier Rüthen-Wald

Rotwild

8 Hirsche und 25 Stück Kahlwild

Muffelwild

1 Widder oder 1 Schaf

Sikawild

Gem. Weisung der Unteren Jagdbehörde und der Hegegemeinschaft
Abschuss des Gesamtbestandes.

Rehwild

40 Böcke und 60 Stück weibl. Rehwild
(Jagdjahre 2010/2011 bis 2012/2013)

b) Jagdrevier Mönningkörben

Rotwild

1 Hirsch und 1 Stück Kahlwild

Muffelwild

1 Widder oder 1 Schaf

Sikawild

Gem. Weisung der Unteren Jagdbehörde und der Hegegemeinschaft
Abschuss des Gesamtbestandes.

Rehwild

12 Böcke und 14 Stück weibl. Rehwild
(Jagdjahre 2010/2011 bis 2012/2013)

c) Jagdrevier Schören

Rotwild

1 Hirsch und 2 Stück Kahlwild

Rehwild

Gemeinsamer Antrag mit dem Revier Rüthen-Wald.

d) Jagdrevier Kallenhardt-Wald I

Rotwild

1 Hirsch und 2 Stück Kahlwild

Sikawild

Gem. Weisung der Unteren Jagdbehörde und der Hegegemeinschaft
Abschuss des Gesamtbestandes.

Rehwild

21 Böcke und 44 Stück weibl. Rehwild
(Jagdjahre 2010/2011 bis 2012/2013)

e) Jagdrevier Kallenhardt-Wald II

Rotwild

1 Hirsch und 1 Stück Kahlwild

Muffelwild

1 Widder oder 1 Schaf

Rehwild

24 Böcke und 26 Stück weibl. Rehwild
(Jagdjahre 2010/2011 bis 2012/2013)

f) Jagdrevier Kneblinghausen-Meiste I

Rotwild

1 Hirsch oder 1 Stück Kahlwild

Rehwild

25 Böcke und 43 Stück weibl. Rehwild
(Jagdjahre 2010/2011 bis 2012/2013)

g) Jagdrevier Kneblinghausen-Meiste II

Rotwild

1 Hirsch oder 1 Stück Kahlwild

Rehwild

34 Böcke und 56 Stück weibl. Rehwild
(Jagdjahre 2010/2011 bis 2012/2013)

h) Jagdrevier Oestereiden Wald-Birken

Rehwild

8 Böcke und 21 Stück weibl. Rehwild
(Jagdjahre 2010/2011 bis 2012/2013)

i) Jagdrevier Rüthen, Kallenhardter Berg

Rehwild

6 Böcke und 15 Stück weibl. Rehwild
(Jagdjahre 2010/2011 bis 2012/2013)